

Projektmeldung | Namibia | Wasser und Umwelt

## Armutorientierte Unterstützung des gemeindebasierten Naturschutzes in Namibia

Maßnahmen zur Prävention und Mitigation von Mensch-Wildtier-Konflikten

### Projektprüfung

12.02.2019

<b>Land:</b>	Namibia
<b>Finanzierung:</b>	KfW Entwicklungsbank
<b>Kategorie:</b>	Wasser und Umwelt
<b>Träger:</b>	Community Conservation Fund of Namibia (CCFN)

Im Rahmen der deutschen Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) prüft die Bundesregierung zurzeit die Unterstützung eines Vorhabens zur armutsorientierten Unterstützung des gemeindebasierten Naturschutzes in Namibia. Ziel des Vorhabens ist die Etablierung eines nachhaltigen Systems zur Mitigation von Mensch-Wildtier-Konflikten in den kommunalen Hegegebieten. Damit soll ein Beitrag zum Erhalt der Biodiversität und zur ländlichen Entwicklung geleistet werden. Konkret sollen Mittel in Höhe von zunächst 5 Mio. Euro zur Unterstützung des neu eingerichteten Community Conservation Fund of Namibia (CCFN) zur Verfügung gestellt werden.

**Bitte melden Sie sich an, um diesen Inhalt aufzurufen**

Klicken Sie auf den Button "My GTAI Login" und loggen Sie sich mit Ihrer Benutzererkennung ein. Sollten Sie für diese Webseite noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier schnell **KOSTENLOS REGISTRIEREN**

[My GTAI Login](#)

## ARMUTSORIENTIERTE UNTERSTÜTZUNG DES GEMEINDEBASIERTEN NATURSCHUTZES IN NAMIBIA

### **Mehr zu:**

Namibia

Wasser und Umwelt / Arbeitsmarkt, Lohn- und Lohnnebenkosten / Außenwirtschafts-, Industriepolitik / Konjunktur / Beratung, Planung und Forschung, übergreifend / Bau, übergreifend / Baustoffe, Glas, Keramik / Entwicklungszusammenarbeit / Soziale Entwicklung / Natur- und Artenschutz, Ressourcenschonung / Öffentliche Verwaltung und Regierung / Armutsbekämpfung / Beschäftigungsförderung / Katastrophenschutz und -hilfe  
Projekte

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.